

CONNECTING **BUSINESS** INTERACTIVE
innovationen schaffen verbindungen.
verbindungen **schaffen** innovationen.



mtk26

medizin.
technik.
kongress.

17. märz 2026 | 10 uhr
early bird breakfast | 9 uhr
medical park hannover



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Medizintechnik ist eine Schlüsselbranche mit großem Wachstumspotenzial. Sie lebt von Innovation, interdisziplinärer Zusammenarbeit und starken Netzwerken. Genau hier setzt unser **medizin. technik. kongress. (mtk26)** an, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Ziel des Formats ist es, Unternehmen aus der Medizintechnik und angrenzenden Branchen zu vernetzen, Synergien sichtbar zu machen und neue Perspektiven für die Erweiterung bestehender Geschäftsfelder zu eröffnen.

Freuen Sie sich auf den Austausch mit potenziellen Kooperationspartnern, Impulse aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie den Besuch ausgewählter Unternehmen im Umfeld des Medical Parks Hannover mit Einblicken in aktuelle Forschung und Innovationen.

Der mtk26 zeigt, wie aus Zusammenarbeit konkrete Chancen entstehen. Denn Niedersachsen hat das Potenzial, zu einem der stärksten Medizintechnik-Standorte Deutschlands zu werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



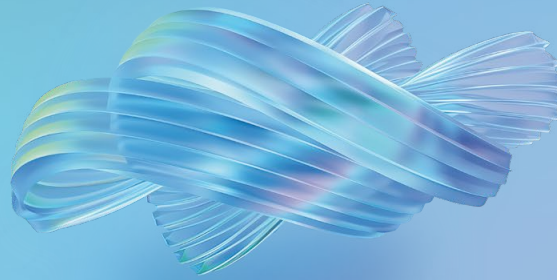
Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall

Infos & Anmeldung im Netz!
mtk26.niedersachsenmetall.de
Anmeldeschluss: Montag, 9. März 2026



Programm

Do, 17. März 2026
Medical Park Hannover



mtk26
medizin.
technik.
kongress.

9.00 Einlass + Early Bird Breakfast
Networking mit Frühstücksimbiss

10.00 Begrüßung
Dr. Volker Schmidt
Hauptgeschäftsführer
NiedersachsenMetall

10.15 Impuls + Talk
Prof. Dr. Axel Haverich
Visionär, Forscher und Arzt

10.45 Medizintechnik-Foren
Besuch der Breakout-Sessions
außerhalb des Campus und
Besuch der internen Foren

12.30 Grußwort
Falko Mohrs
Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur

13.00 Lunch Buffet

14.00 Impuls
Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner
Präsidentin der Medizinischen
Hochschule Hannover (MHH)

14.30 Forum Genny Mobility
parallel dazu Start des Networking

15.15 Coffeetime + Networking
Gute Gespräche und Ausklang
(Ende der Veranstaltung ca. 16.30 Uhr)

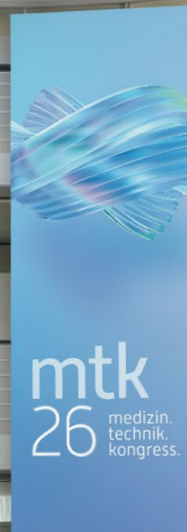


Foto: Katja Zimmermann

Dr. Susanne Holst

Moderatorin

Dr. Susanne Holst ist studierte Medizinerin und arbeitet seit mehr als 30 Jahren als TV-Moderatorin und Journalistin für verschiedene Fernsehsender (u.a. ARD, NDR, BR, WDR) mit den Schwerpunkten Medizin, Gesundheit und Zeitgeschehen. Neben ihrer Arbeit vor der Kamera ist sie zudem eine erfahrene Moderatorin von Podiumsdiskussionen, Kongressen, Tagungen und Live-Events.



Netzwerken – davor, dazwischen und danach

Die Idee der Vernetzung verschiedener Branchen und potenzieller Partner steht im Mittelpunkt des Kongresses. Dabei sind klassische Unternehmen, z.B. aus dem Bereich Automotive, im engen Austausch mit etablierten Firmen der Medizintechnik. So können neue Schnittstellen und innovative Geschäftsfelder entstehen. Nutzen Sie neben den fundierten Impulsvorträgen und anschaulichen Foren-Sessions die einmalige Gelegenheit, Ihr Netzwerk und Ihre Perspektiven zu erweitern!



[Inside Sessions]

[Breakout Sessions]

Unsere Guides vor Ort führen Sie zu insgesamt neun parallel stattfindenden Foren. Vier davon finden direkt im Medical Park statt, fünf weitere im unmittelbaren Umfeld – jeweils in den firmeneigenen Locations.

Automotive goes Medical

Transformation und
Diversifizierung –
heute wichtiger
denn je

Die STÜKEN Gruppe
hat sich bereits vor
10 Jahren dazu entschieden,
diesen erfolgreichen Weg zu gehen und STÜKEN MEDICAL
ins Leben gerufen. Über Erfahrungen, Synergiepotenziale,
Risikobewertungen und Lösungsansätze direkt aus der
Praxis berichtet Andreas Hellmann.

[Inside Session: Medical Park]



Referent
Andreas Hellmann
Leiter STÜKEN MEDICAL



Foto: Stüken



Foto: medJUNGE

Prof. Dr. Axel Haverich

Visionär! – Forscher! – Arzt!

Prof. Dr. Axel Haverich absolvierte sein Medizinstudium an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), wo er 1979 promovierte. 1985 Oberarzt der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH. 1983 Forschung als Stipendiat der DFG an der Stanford University. 1987 Habilitation, 1992 außerplanmäßiger Professor. 1993 bis 1996 Leitung der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie an der Universität Kiel, 1996 Rückkehr als Direktor an die MHH. Höhepunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit: Einwerbung des Exzellenzclusters REBIRTH und Mit-Gründung des NIFE (Niedersächsisches Zentrum für Implantatforschung und -entwicklung).

Seit seiner Emeritierung im Jahr 2023 engagiert er sich u.a. in Schulprojekten zu Sport und Bewegung (REBIRTH active). Unter seiner Beteiligung erfolgte aus dem NIFE heraus 2025 die Gründung der Firma Delta G Avaris. Hier soll die Therapie antibiotika-resistenter Infektionen mittels Bakteriophagen in die klinische Anwendung gebracht werden.

Zellfreie Herzklappen und Gefäße

Verträgliche Lösungen für Transplantationen

Der Hidden Champion corlife ist europaweit der führende Anbieter zellfreier Herzklappen. Durch eine besondere Aufbereitung gelingt es corlife die Körperzellen in den Gewebespenden, die eine Abstoßungsreaktion auslösen können, gezielt zu entfernen. Von diesen zellfreien Pulmonal- und Aortenklappen profitieren gerade jüngere Menschen.

[Breakout Session: corlife]



Foto: medLUNCE

Referent
Dr. Marco Lux
Molekularbiologe,
Leiter „Tissue Services“
bei corlife



Foto: corlife

Innovative Implantatforschung

Ziel: optimale biologische Funktion bei
möglichst lebenslanger Haltbarkeit

Im NIFE werden biologische, biohybride und biofunktionalisierte Implantate entwickelt, mit denen ausgefallene Organfunktionen ersetzt oder wiederhergestellt werden sollen.

Erleben Sie einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen, woran derzeit im NIFE gearbeitet wird und welche Ideen den Weg aus dem Labor in die klinische Anwendung schaffen können.

[Breakout Session: NIFE]



Foto: Heisterkamp

Referent
Prof. Dr. Alexander Heisterkamp
Vorstandsvorsitzender NIFE,
Institut für Quantenoptik an der
Leibniz Universität Hannover



Foto: LZH



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Falko Mohrs

Niedersächsischer
Minister für Wissen-
schaft und Kultur

Falko Mohrs wurde am 23. Juli 1984 in Wolfsburg geboren. Er absolvierte ein duales Studium zum Speditionskaufmann sowie Diplom-Kaufmann (FH) bei der Volkswagen AG beziehungsweise an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Anschließend arbeitete er als Assistent des Geschäftsführers, Unterabteilungsleiter und dann Fertigungsleiter bei der Volkswagen AG in Wolfsburg. Er war von 2017 bis 2022 Mitglied des Bundestages. Seit dem 8. November 2022 ist er Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

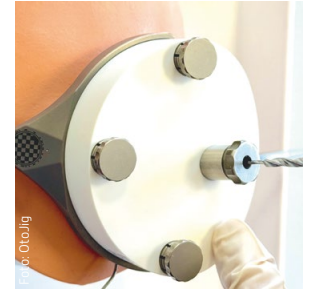


Vom Startup zum Produkt- entwickler – eine Erfolgsstory

Hochgenaue Medizinprodukte für
minimal-invasive chirurgische Eingriffe

Mit abgestimmter Soft- und Hardware und dem Ziel ein robustes und einfaches System zu entwickeln, ist es OtoJig gelungen, auf komplizierte Navigationssysteme oder Roboterarme zu verzichten und das bei extrem hoher Genauigkeit im submillimetrischen Bereich.

[Breakout Session: OtoJig]



Referent
Samuel John
CEO OtoJig GmbH

ISO 13485: Pflicht oder Wettbewerbsvorteil?

Warum der Umstieg von ISO 9001 neue Marktchancen eröffnet

ISO 9001 ist in vielen Unternehmen gesetzt – für medizintechnische Märkte ist das jedoch oft nicht mehr ausreichend. OEMs und Kunden verlangen belastbare Nachweise zu Sicherheit, Risiko und Prozessbeherrschung. Die ISO 13485 wird damit zum entscheidenden Kriterium für Marktzugang und Lieferantenstatus.

In diesem Forum wird verständlich und praxisnah gezeigt, welchen konkreten Mehrwert die Norm für Maschinenbauer und Zulieferer in Richtung Medizintechnik bietet.

[Inside Session: Medical Park]



Referent
Dipl.-Ing. Rüdiger Gerd Förster
DGQ-Trainer



Medizinroboter im täglichen Einsatz

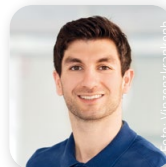
Gegenwart und Zukunft

Medizinroboter sind aus dem Operationssaal nicht mehr wegzudenken. Ihren Stellenwert verdeutlichen 30 Jahre Entwicklung, Verbreitung und Einsatz im klinischen Alltag. Lernen Sie die Faszination eines Operationsroboters kennen und probieren Sie es selbst – ein einzigartiger Ausflug in die moderne minimalinvasive Medizin im Vinzenzkrankenhaus.

[Breakout Session: Vinzenzkrankenhaus, inkl. Bustransfer]



Referent
Prof. Dr. med. Florian Imkamp
MBA, FEBU
Chefarzt urologische Klinik
Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH



Referent
Dr. med. Daniel Polzer
MBA, Oberarzt,
Sektionsleiter robotische Chirurgie
Vinzenzkrankenhaus Hannover GmbH



Kleine Feile – große Wirkung

Anatomiegerechte Wurzelkanal-
behandlung – vom Konzept zum
innovativen Medizinprodukt

In Deutschland ist nur jede zweite Wurzelkanal-
behandlung erfolgreich. Das kann sich ändern: mit einer
innovativen Zahnfeile aus einem hohlen NITI-Geflecht.
Sie reinigt die Wurzelkanäle durch eine Feilbewegung –
nicht durch Bohren. Dr. Meyer-Kobbe zeigt den Weg vom
Konzept zum marktreifen System: Made in Germany.

[Inside Session: Medical Park]



Foto: ReDent Nova



Foto: ReDent Nova

Referent
Dr. med. dent. Johannes Meyer-Kobbe
Zahnärztliche Leitung
ReDent Nova GmbH & Co. KG

Wie Biomarker frühzeitig Demenz- erkrankungen erkennen

Blick ins Labor: Herausforderungen
und aktueller Stand der KI-basierten
Medikamentenentwicklung

Mit ihrer patentierten Technologieplattform, entsprechen-
den biochemischen Tests und Datenanalysen gelingt es der
SeNostic GmbH in verschiedenen Körperflüssigkeiten die
Krankheitsstadien von Parkinson, Alzheimer und ALS zu
identifizieren.

[Breakout Session: SeNostic]



Foto: SeNostic



Foto: Jörg Bode

Referent
Jörg Bode
COO & CFO
SeNostic GmbH



Medizinische Hochschule
Hannover



Foto: Kerstin Kaiser/MHH

Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner

Präsidentin der Medizinischen
Hochschule Hannover

Denise Hilfiker-Kleiner promovierte 1994 an der Universität Zürich und der Emory University in Atlanta und habilitierte sich 2006 an der Medizinische Hochschule Hannover (MHH).

Im Jahr 2008 wurde sie Professorin für Molekulare Kardiologie an der MHH. Von 2013 bis 2019 war sie Forschungsdekanin der MHH und gehörte ab 2018 für sechs Jahre dem Wissenschaftsrat an. Von 2020 bis 2025 war sie zudem Mitglied im Aufsichtsrat der Charité. Von 2021 bis 2024 war sie Dekanin der Medizinischen Fakultät der Philipps-Universität Marburg und leitet das Institut für kardiovaskuläre Komplikationen in der Schwangerschaft und bei onkologischen Therapien an der Philipps-Universität Marburg. Seit 2025 ist sie Präsidentin der Medizinischen Hochschule Hannover.

Portrait



Hightech-„Rollis“ – die Zukunft von Mobilität und Lebensqualität

Komplexe Medtech-Produkte, wie selbstbalancierende Rollstühle, bieten enorme Chancen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Praxisnah wird die zukünftige Entwicklung dieser Technologie präsentiert – unterstützt durch die Perspektive eines Betroffenen, der aus eigener Erfahrung berichtet, wie sich sein Leben mit diesem Hightech-„Rolli“ verändert hat.

[Inside Session: Medical Park]

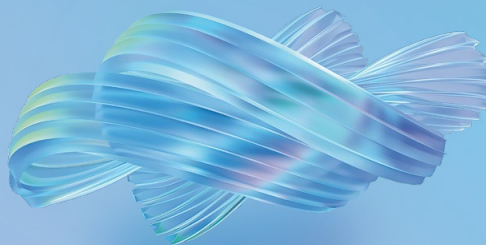


Foto: Florian Jaekel

Referent
Florian Jaekel
Head of Global Sales
Genny Mobility
Germany GmbH



Foto: Genny Mobility



mtk26

medizin.
technik.
kongress.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie ausschließlich unsere Online-Anmeldung unter mtk26.niedersachsenmetall.de. Der nachfolgende QR-Code bringt Sie direkt zur Anmeldeseite. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldeschluss: Montag, 9. März 2026



Infos & Anmeldung im Netz!
mtk26.niedersachsenmetall.de

Hinweis zum Datenschutz

Während unserer Veranstaltungen werden Film-, Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Diese werden wir für Zwecke des Verbandes veröffentlichen, aufgrund unseres berechtigten Interesses gem. Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie jederzeit auf der Veranstaltung dieser Nutzung widersprechen. Mehr erfahren Sie unter www.niedersachsenmetall.de/datenschutz.

Veranstalter



NiedersachsenMetall

Schiffgraben 36, 30175 Hannover

Jutta Naumann, Alexander Ziehr, Nina Forstmann

veranstaltungen@niedersachsenmetall.de

Veranstaltungsort + Anfahrt



Medical Park Hannover
Feodor-Lynen-Straße 27
30625 Hannover